

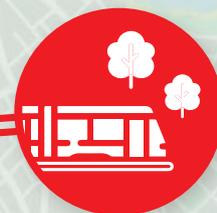


Stadt Köln



Handout Alternativenbetrachtung im Bereich Innenstadt

Erläuterungen zu
Nutzen und Aufwand
im Kriterienkatalog



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Handout erhalten Sie weiterführende Erläuterungen zum Kriterienkatalog für den Alternativenvergleich im Bereich Innenstadt der Ost-West-Achse. Der Kriterienkatalog ist unterteilt in Nutzen und Aufwand. Die nachstehenden Erläuterungen sollen Ihnen dabei helfen, die Kriterien und Kategorien, die zur Bewertung des Nutzens und zur Darstellung der Aufwände herangezogen werden, besser nachvollziehen zu können.

Nutzen

Auf den Seiten 3 – 5 finden Sie die Beschreibungen für den Nutzen. Der Nutzen ist unterteilt in drei Zielfelder: Verkehr, Stadtraum und Umwelt. Jedes der Zielfelder hat eigene Oberkriterien, die sich wiederum in Unterkriterien aufteilen. Die beiden Planungsalternativen werden anhand der Unterkriterien betrachtet und ausschließlich innerhalb eines Unterkriteriums miteinander verglichen.

Aufwand

Auf den Seiten 6 – 7 finden Sie die Beschreibungen für den Aufwand. Der Aufwand ist unterteilt in die zwei Bereiche Kosten und Umsetzung. Jeder der beiden Bereiche hat eigene Oberkategorien, die sich wiederum in Unterkategorien aufteilen. Die Aufwände werden nicht bewertet, sondern durch die Verwaltung der Stadt Köln dargestellt und beschrieben.

Der Kriterienkatalog wurde durch die Generalplaner in Zusammenarbeit mit der Projektsteuerung und in Abstimmung mit der Projektgruppe sowie der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) entwickelt. Er dient der Verwaltung der Stadt Köln dazu, die beiden Planungsalternativen in der Innenstadt zu prüfen und miteinander zu vergleichen. Zudem hilft er den Vertreter*innen des Rates der Stadt Köln dabei, die Entscheidungen und Darlegungen der Verwaltung nachvollziehen zu können und eigene Bewertungen vorzunehmen.

Die hier aufgeführten Unterkriterien (Nutzen) und Unterkategorien (Aufwand) können bei Bedarf angepasst werden. Sie sollen in einem nächsten Schritt durch die politischen Vertreter*innen, die Stakeholder und alle anderen an der Planung Beteiligten gesichtet und bei Bedarf, kommentiert werden. Die Verwaltung der Stadt Köln wird Anregungen und Anpassungswünsche im weiteren Prozess ihrerseits prüfen und berücksichtigen. Darüber hinaus steht die Verwaltung der Stadt Köln bereit Verständnisfragen zu beantworten.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anmerkungen und Rückmeldungen bis zum 28. April 2023.

Bitte wenden Sie sich dafür an:

Hildegard Heide

Zimmer 13B41

T: 0221 221-32139

E: strassen-radwegebau@stadt-koeln.de



Nutzen

Erklärung Unterkriterien

VERKEHR

→ mit 5 Ober-
und 17 Unter-
kriterien

Stadtbahnverkehr

- **Fahrzeit**
→ Fahrzeit (von der Haltestelle Deutzer Freiheit bis Universitätsstraße bzw. Zülpicher Platz und in entgegengesetzter Fahrtrichtung)
- **Störungsanfälligkeit**
→ Eintrittswahrscheinlichkeit einer Störung im Betriebsablauf (z. B. Fahrzeug im Gleisbett, technische Störungen) | zu erwartende Pünktlichkeit und Fahrplantreue | außerplanmäßige Halte
- **Querungen mit Rad-, Fußverkehr und motorisiertem Individualverkehr**
→ Anzahl der Querungen (als potentielle Störquellen) | Rückstau auf Gleistrasse
- **Betriebliche Flexibilität**
→ flexible Reaktion auf Störsereignisse | Stadion- und Sonderfahrten | Bahnen in der Innenstadt enden und wenden lassen

Motorisierter Individualverkehr

- **Erreichbarkeit Anrainer*innen / Lieferverkehr**
→ direkte Erreichbarkeit | Park-/Haltemöglichkeiten
- **Ausweichrouten**
→ Auswirkungen von Netzsperrern auf Ausweichrouten | Auswirkungen der geänderten Verkehrsführung auf die angrenzenden Bereiche

Fahrzeit

→ Anzahl Lichtsignalanlagen zwischen Deutzer Brücke und Universitätsstraße (Verlustzeiten, Wartezeiten) | Verkehrsqualität für Nord-Süd-Querungen | Wartezeiten aufgrund der bevorrechtigten Stadtbahn | Fahrzeit (zwischen Deutzer Brücke und Universitätsstraße und in entgegengesetzter Richtung)

Radverkehr

- **Übersichtlichkeit**
→ Erkennbarkeit der Fahrradführung | Geradlinige Führung insbesondere an größeren Kreuzungen | Abbiegestreifen direkt oder indirekt | Qualität der Querungen
- **Geradlinige Verbindung**
→ Zügige Radverbindung mit wenigen Lichtsignalanlagen
- **Innerstädtische Verknüpfung in Nord-Süd-Richtung**
→ Anbindung der Ost-West-Achse an querende Fahrradstraßen, Radfahrstreifen und Radwege

Fußverkehr

- **Übersichtlichkeit**
→ Erkennbarkeit der Querungen | geradlinige Führung insbesondere an größeren Kreuzungen

- **Querungsmöglichkeiten**
→ Querungsangebot | Z-Überwege für Stadtbahnquerung | Anzahl der zu querenden Fahrstreifen einschließlich Radfahrstreifen | Wartezeit aufgrund der bevorrechtigten Stadtbahn
- **Flächenangebot**
→ Flächen zum Verweilen | Aufstellflächen vor Lichtsignalanlagen | Vermeidung von Engstellen auf Gehwegen

Haltestellen

- **Zugänglichkeit / Barrierefreiheit**
→ Erreichbarkeit der Bahnsteige mit Kinderwagen/Rollator/Rollstuhl usw. | Risiko: Aufzugs- und Fahrtreppenstörungen | Anzahl und Breiten der Zugänge | Tiefe der Bahnsteige (Anzahl Treppen)
- **Übersichtlichkeit / Orientierung**
→ Zugänge zu Bahnsteigen | Verlassen der Bahnsteige in die gewünschte Richtung (ohne Umwege) | Umsteigebeziehungen schnell erkennbar | Orientierung zwischen den Linien und Richtungen
- **Soziale Kontrolle**
→ Gefühl der Sicherheit (übersichtlich, offen, hell, viel Platz, Sichtkontakt zu anderen Personen)
- **Umsteigedauer**
→ Wegelängen und Anzahl Treppen/Aufzüge zu anderen Linien oder Bussen | Anzahl Querungen mit Lichtsignalanlage (Wartezeiten)

STADTRAUM

Aufenthaltsqualität

- **Integration von Verkehrsanlagen im Stadtraum**
→ harmonische Führung von Verkehrsflächen | Geometrische Integration, orientiert an Platz- und Gebäudekanten | Anpassung der Gestaltung
- **Räume und Plätze**
→ große und kleine Platzflächen als möglichst zusammenhängende Räume | keine Restflächen | Stärkung von Platzflächen

→ mit 3 Ober- und 8 Unterkriterien

Räumliche Vernetzung

- **Auswirkungen auf Nord-Süd-Beziehungen**
→ Straßenquerung auf Hahnenstraße, Cäcilienstraße und Aachener Straße beibehalten und vereinfachen
 - **Wegeverbindungen**
→ Einkaufsstraßen oder Museumsstandorte beidseitig der Ost-West-Achse verknüpfen | Direkte und kurze Querungen von Verkehrsflächen
 - **Reduzierung Trennwirkung der Verkehrsanlagen**
→ Verkehrsanlagen reduzieren und verschmälern | sichtbare Trennwirkung durch Verkehrsflächen und Fahrzeuge reduzieren
- ### Stadtbild und Städtebau
- **Betonen markanter Blickbeziehungen**
→ Sichtachsen, z. B. am Heumarkt in Nord-Süd-Richtung oder auf markante Gebäude
 - **Einbinden städtebaulicher Projekte**
→ Einbinden z. B. der Via Culturalis in die Erreichbarkeit für Fußgänger*innen
 - **Berücksichtigen bauhistorisches Erbe und Denkmäler**
→ Freistellen von Denkmälern, z. B. wenige Fahrleitungsmaste oder Fahrgastunterstände im nahen Umfeld der Hahnentorburg

UMWELT

Oberflächengestaltung

- **Flächenentsiegelung**
→ heutige Fahrbahnen/Radwege/Fußwege zukünftig als Grünflächen ausweisen, in denen Niederschlagswasser versickern kann

Begrünung

- **Neupflanzung Bäume**
→ Anzahl der Bäume
1. Ordnung (Wuchshöhe > 20 m) und
2. Ordnung (Wuchshöhe < 20 m), die neu gepflanzt werden

→ mit 3 Ober- und 7 Unterkriterien

- **Erhalt von Bäumen**

- Anzahl von erhaltenen Bäumen
- 1. Ordnung (Wuchshöhe > 20 m) und
- 2. Ordnung (Wuchshöhe < 20 m),
- anhand der Anzahl von Baumfällungen

- **Beschattung**

- Beschattungsflächen abhängig
- von Anzahl und Standort der Bäume
- (z. B. Gebäudenähe, Himmelsrichtung)

- **Grünflächen**

- Flächengröße zusammenhängender
- Grünflächen

Umweltbelastungen

- **Schall und Erschütterungen**

- Belastungen aus Schall und Erschütterung durch die geänderte Stadtbahnführung auf die angrenzenden Bereiche auf Grundlage eines Gutachtens

- **CO2-Bilanz**

- CO2-Mengen, die durch den Bau entstehen auf Grundlage einer Bilanzierung

Aufwand

Erklärung Unterkategorien

KOSTEN

→ mit 5 Ober-
und 4 Unter-
kategorien

Investitionskosten

→ Kosten für die Herstellung der neuen Stadtbahntrasse zwischen Deutzer Brücke und Aachener Weiher einschließlich Abzweig Linie 9 und Wiederherstellung der Oberfläche

Instandhaltungs- & Erneuerungskosten

→ für Bahnanlagen, Haltestellen, Technik (z. B. Aufzüge, Fahrtreppen, Beleuchtung), Tunnel für die Nutzungsdauer

Betriebskosten

- **Anlagen**
→ Beleuchtung | Anzeiger | Belüftung | Förderanlagen | Brandschutzanlagen | Signale pro Jahr
- **Betrieb**
→ Fahrzeuge | Fahrstrom | Personal pro Jahr

Finanzierung

- **Förderung**
→ voraussichtlich geförderter Anteil der Investitionskosten
- **Eigenanteil Stadt Köln**
→ Investitionskosten abzüglich voraussichtliche Förderung

Abschreibung

→ Summe steuerlicher Abschreibungen für die Lebensdauer

UMSETZUNG

→ mit 5 Ober-
und 10 Unter-
kategorien

Zuwendungsfähigkeit

→ Höhe der Förderung: Was wird gefördert? (Prinzip der Wirtschaftlichkeit) | Ergebnis der Nutzen-Kosten-Untersuchung | Entwicklung der Kosten bis zum Ende der Maßnahme (z. B. Inflation, Kriege, Förderketten)

Genehmigungsverfahren

→ Klagerisiko durch Betroffene (Bewohner, Anlieger, Gewerbe, Träger öffentlicher Belange, Umwelt usw.) | Dauer des Verfahrens

Bauzeit

→ vom Einrichten bis zum Abbauen der Baustelleneinrichtung | Dauer der vorlaufenden Leitungsverlegungen

Baugrund

- **Bodenverhältnisse**
→ Auffüllungen | Bodenverunreinigungen | Standsicherheit des Bodens | vorhandene Kampfmittel
- **Hydrologie**
→ Grundwasser | Hochwasser
- **Archäologie**
→ historische Gebäude (z. B. Hahnenortburg) | Bodendenkmäler | voraussichtliche Dauer und Kosten von Ausgrabungen
- **Ver- und Entsorgungsleitungen**
→ Anzahl Leitungsverlegungen bzw. -sicherungen (Kanäle Gas, Elektro, Wasser usw.)

Bauausführung

- **Komplexität**
 - Verfahren | Leitungsverlegungen bzw. Leitungssicherungen | Bodenaushub | Baugrubensicherung | Bauverfahren
- **Baulegistik**
 - Baustelleneinrichtungsflächen | Lagerung von Bauteilen und Maschinen | Baustellenverkehre | Anfahrtrouten für Baustellenlieferungen
- **Einschränkung für Anrainer*innen**
 - Erreichbarkeit | Umwegfahrten | Parkmöglichkeiten
- **Einschränkungen für Einzelhandel und Betriebe**
 - Erreichbarkeit | Umwegfahrten | Parkmöglichkeiten | Liefer- und Lademöglichkeiten
- **Bau-Lärm und -Erschütterungen**
 - vom Bauverfahren abhängig
- **Verkehrliche Einschränkungen**
 - Einschränkungen für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer*innen, vor allem für Stadtbahnen bzw. Buslinien in Ost-West- und in Nord-Süd-Richtung | Dauer der Einschränkungen

Alle Informationen zum
Ausbau der Ost-West-Achse
erhalten Sie auf der
Webseite der Stadt Köln:



www.stadt-koeln.de/ost-west-achse



Stadt Köln



Amt für Straßen und Radwegebau
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Gestaltung: Lots* GmbH

Stand: März 2023